

# Bergwelten und Naturschutz

Die typische Harzer Bergvegetation wäre ohne die bislang hier angewandten Naturschutzmaßnahmen nicht denkbar. Deshalb haben auch wir uns dem Naturschutz verschrieben und treffen entsprechende Maßnahmen zur Erhaltung und Wiederherstellung der Natur.

Im Naturerlebnisraum der Bergwelten Schierke gilt es die Natur unter den folgenden drei Zielsetzungen zu schützen:

- Die Vielfalt, Eigenart und Schönheit von Natur, Landschaft und Wildnis soll erhalten werden (ästhetisch / kulturelle Gründe).
- Die Natur, insbesondere die Biodiversität auf der Artebene soll aufgrund ihres eigenen Wertes erhalten werden, beispielsweise in unserem Moorwald (Natur als Selbstwert).
- Die Leistungsfähigkeit des Naturhaushaltes soll erhalten werden, wobei eine nachhaltige Nutzbarkeit der Natur durch den Menschen angestrebt wird (Natur als Ressource und Dienstleister, beispielsweise für die touristische Entwicklung).

Die BesucherInnen der Bergwelten Schierke erleben dies in allen Bereichen des Naturerlebnisraums:

Bereits im Besucherzentrum an der Talstation erhalten sie wertvolle Hinweise auf verschiedene Naturerlebnisse in den Bergwelten Schierke und der Umgebung und können sich individuell oder zusammen mit den Rangern des Nationalpark Harz auf Entdeckungsreise begeben.

Am Naturspeichersee lädt der Holz- und Wasserspielplatz MIMIKRY Kinder und ihre Eltern ein, ausgewählte Tierarten des Harzes und deren Schutzwürdigkeit auf spielerisch-abenteuerliche Weise kennenzulernen.

Das NOCTURNALIUM, die Hauptattraktion der Bergwelten Schierke, führt die BesucherInnen in die Welt des Luchses und in den nächtlichen Wald. Das atmosphärische Erlebnis und die vielfältige Wissensvermittlung verändert die Wahrnehmung der Umgebung und regt zu einem bewussteren Umgang mit dem Lebensraum Natur an.

Aber auch die thematischen Wanderwege, die von der Bergstation bis hinunter zur Talstation führen, geben immer wieder Anregungen, sich am Schutz von Natur und Umwelt zu beteiligen. Ein Highlight der Wanderwege ist das GRÜNE BAND: Ein Lebensraum, der sich vom Todesstreifen und einem Mahnmal der deutschen Geschichte zur "Lebenslinie" gewandelt hat erzählt von seinen alten und neuen "Bewohnern". Das Grüne Band steht kurz vor der öffentlich-politischen Anerkennung als "nationales Naturmonument".

Grundsätzlich ist die Natur rings um Schierke die einzige und einzigartige Ressource für die touristische Entwicklung der Region. Diese zu schützen und zu erhalten ist die Interessenslage von Naturschutzverbänden, der Nationalparkverwaltung, der Winterberg Schierke GmbH, der BesucherInnen unseres Naturerlebnisraumes und des gesamten Harzes.

